

wurden in Kauf genommen, eigene liebgewordene Gedanken verlassen und andere aufgegriffen. Ein Jahr lang waren zwei Forschungsingenieure aus dem Stammbetrieb in Teltow' im Dresdener Institut tätig. Es gibt in der Zusammenarbeit mit den Instituten der Wissenschaft kein Nehmen oder Geben, sondern zum Erfolg führt nur der gemeinsame Kampf.

Zu all dem gehört wissenschaftliche Leidenschaft, Risikobereitschaft, Wille zum Erfolg. Der Leiter steht zu seinem Kollektiv — solche Worte sprechen sich leicht aus. Es im täglichen Leben konkret zu organisieren, das ist schon eine andere Sache. Oft prallen bei solchen strategischen Aufgaben die Meinungen aufeinander, offen und direkt, manchmal auch diplomatisch verbrämt. Und nicht alles läßt sich in Papier und Fragebogen vorher exakt beantworten, wie es manchmal gewünscht wird. (Heiterkeit, Beifall.) Manchmal geht auch etwas schief, gelingt nicht so, wie man sich das gedacht hatte, aber auch das gehört zum Risiko.

Es gehört mit zu den Schlußfolgerungen aus dem XI. Parteitag, daß unsere Betriebsparteiorganisation, unsere Parteileitungen neue Leitungsformen entwickeln, damit die höheren Maßstäbe zum Leitbild des Handelns werden. Exakter und überzeugender werden wir die Zusammenhänge in der weltweiten Klassenauseinandersetzung erläutern. Der Zusammenhang zwischen Mikroelektronik, militärischem Gleichgewicht und Frieden ist wahrlich sehr eng. Als Parteisekretär muß man unmittelbar bei den Forschungskollektiven sein, die die kompliziertesten Aufgaben zu lösen haben; dort, wo strategische Entwicklungsfragen entschieden werden. Und es ist gut, wenn man auch noch was von der Sache versteht, um die es geht. (Heiterkeit, starker Beifall.)

Eine solche konkret organisierte Arbeit hat mit dazu beigetragen, daß es zum Beispiel einem Entwicklungskollektiv unter Leitung unseres Genossen Heinz Kieburg in Teltow in diesen Tagen gelungen ist, einen Laser zu entwickeln, der vergleichbare Geräte aus der BRD im Wirkungsgrad um das 2,4fache übertrifft. (Bravo-Rufe, starker Beifall.)

Aus der Erfahrung der Arbeit bei diesen und anderen Aufgaben haben wir gelernt, daß für besondere Aufgaben besonders gute Bedingungen für eine schöpferische Arbeit zu schaffen sind, und Risikobereitschaft heißt, mutvoll neue Pfade der Wissenschaftsorganisation, der Leitung und Planung der Wissenschaft zu beschreiten.

Wir stehen jetzt vor der Aufgabe, für das gesamte Sortiment der Widerstände, also die Hauptsäule der Produktion des Stammbetriebes, die Chip-Lösung zu entwickeln und überzuleiten; nicht erst in einigen Jahren, sondern in diesem und im nächsten Jahr mit dem Ziel, bereits 1988 nicht nur die volle Bedarfsdeckung zu sichern, sondern darüber hinaus unserem Land auch Exportkraft zu schaffen. Erneut haben wir uns zur Gemeinschaftsarbeit mit den Instituten der Akademie und dem Institut „Manfred von Ardenne“ verschworen. Wir betrachten es für die Forschungsingenieure unseres Stammbetriebes ebenso wie für die Elektronikfacharbeiter als eine Auszeich-